

## Sitzungsniederschrift

### 18. Sitzung des Krankenhaus- und Heimausschusses

Sitzungsort: <b>Alte Schmiede Middels, Esenser Straße 295, 26607 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>10.06.2021</b>	Sitzungsbeginn: <b>14:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>15:19 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Sikken, Wolfgang	CDU	
<b>Mitglieder</b>		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Frau Angelika Albers
Frerichs, Theo	CDU	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Meyerholz, Hans-Gerd	BWM	
Sell, Erwin	SPD	
Trei, Hilko	Feldmann/Trei	Vertretung für Herrn Wilhelm Strömer
Ubben, Hilde	AKSBG	
<b>Grundmandat</b>		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
<b>Verwaltung</b>		
de Vries, Enno		
Eilers, Anja		
Eilers, Hans-Bernd		
Koriath, Thorsten		
Losse, Nils		
Müller, Michael		
Olchers, Rainer		



**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Sikken** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Krankenhaus- und Heimausschusses fest.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

Anschließend wendet sich der **Vorsitzende Sikken** an die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses mit der Frage, ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2021**

**Vorsitzender Sikken** lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2021 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

⇒ **einstimmig genehmigt**

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 6**      **Anschaffung eines Linearbeschleunigers**  
**Vorlage: IX/2021/077**

**Erster Kreisrat Dr. Puchert** erläutert den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses die Beschlussvorlage über die Anschaffung eines Linearbeschleunigers. Derzeit befinden sich zwei Linearbeschleuniger im Eigentum der Vermögensverwaltung der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden. Die Anschaffung dieser Geräte liegt 23 Jahre bzw. 9 Jahre zurück. Es muss bei Ausfall eines Gerätes immer eine Rückfallebene vorgehalten werden. Mittlerweile gestalteten sich zeitnahe Reparaturen aufgrund von nur schwer zu beschaffenen Ersatzteilen schwierig. In solchen Fällen ist es erforderlich, auf andere Krankenhäuser auszuweichen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann aufgrund von vorzunehmenden umfassenden Umbauarbeiten sowie vorgeschalteter Genehmigungsverfahren keine abschließende Aussage über die Höhe des Investitionsvolumens getroffen werden. Nach aktuellem Stand betragen die Gesamtkosten ungefähr vier Millionen Euro. Durch die Neuanschaffung könnten nicht nur weitere Möglichkeiten der Tumor-

behandlung vorgenommen, sondern durch das Vorhalten von zwei Geräten auch eine medizinische Sicherheit für die Bevölkerung des Landkreises gewährleistet werden.

Fragen der Abgeordneten werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Anschließend lässt der **Vorsitzende Sikken** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 7**      **Geänderter Wirtschaftsplan 2021 der Ubbo-Emmius-Klinik**  
**-Vermögensverwaltung-**  
**Vorlage: IX/2021/076**

**Abgeordneter Meyerholz** kritisiert, dass der aktuelle Wirtschaftsplan nicht im Krankenhaus- und Heimausschuss behandelt worden ist, sondern im Kreistag zusammen mit dem Haushalt beschlossen wurde. Zukünftige Änderungen im Wirtschaftsplan sollten vor einer Beschlussfassung durch den Kreistag im Krankenhaus- und Heimausschuss thematisiert werden.

**Vorsitzender Sikken** lässt über die Beschlussvorlage über den geänderten Wirtschaftsplan 2021 der Ubbo-Emmius-Klinik -Vermögensverwaltung- abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8**      **Aufhebung der Beschlüsse zum Projekt "Wohn- und Kulturraum**  
**Dornum"**  
**Vorlage: IX/2021/087**

**Herr Olchers** informiert die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses darüber, dass eine Umsetzung des Projektes „Wohn- und Kulturraum Dornum“ unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht realisierbar ist und daher von einer Umsetzung Abstand genommen werden muss. Insbesondere das in den Planungen mit aufgenommene Vermietungsgeschäft würde sich lediglich bei einer dauerhaften einhundertprozentigen Auslastung sowie unter Veranschlagung einer über dem Durchschnitt liegenden ortsüblichen Miete wirtschaftlich betreiben lassen. Trotz intensiver Neuverhandlungen, welche eine angestrebte Senkung der Kosten für den Erwerb des Grundstückes, als auch der reinen Baukosten zum Inhalt hatten, konnte kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Anschließend lässt der **Vorsitzende Sikken** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

➔ **einstimmig beschlossen**



**Abgeordneter Warmulla** bedauert die Aufgabe des Projektes. Eine eventuelle Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt wäre zu begrüßen.

Nach Auffassung der **Abgeordneten Ubben** ist es richtig bei einer negativen Wirtschaftlichkeitsberechnung von einer Umsetzung Abstand zu nehmen.

---

**TOP 9**            **Soziale Projekte der PBZ**

**TOP 9.1**        **Vorstellung des Projektes "Mehr Tied - Sorgende Gemeinschaft Hage"**

**Frau Gronewold** stellt den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses anhand einer PowerPoint-Präsentation das Projekt "Mehr Tied- Sorgende Gemeinschaft Hage" vor.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Fragen der Abgeordneten werden seitens der Verwaltung beantwortet.

---

**TOP 9.2**        **Kneipp Zertifizierung im JCRH**

**Herr Olchers** informiert die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses über die Kneipp Zertifizierung im Johann-Christian-Reil-Haus. In enger Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Bund e.V. sowie des Bundes für Gesundheitsförderung und Prävention, konnte unter Einbindung der Mitarbeiter\*innen und der Bewohner\*innen ein Kneippgarten mit Wassertretbecken geschaffen werden. Die beteiligten Mitarbeiter\*innen wurden von der Kneipp-Akademie zu sogenannten Kneippmentoren ausgebildet. Die Kneipplehre trägt zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner\*innen bei. Eine von der Berliner Charité im Jahre 2015 durchgeführte Studie hat ergeben, dass durch die Anwendung der Kneipplehre unter anderem eine geringere Bedarfsmedikation verschrieben werden musste. Darüber hinaus wird angestrebt, auch die Öffentlichkeit unter Einbindung der Kreisvolkshochschule Norden die Inhalte der Kneipplehre näher zu bringen.

---

**TOP 10**        **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**Abgeordneter Looden** bittet unter Berücksichtigung der derzeit steigenden Baukosten um Einschätzung zum geplanten Bau der Zentralklinik in Georgsheil.

Nach Auffassung des **Ersten Kreisrates Dr. Puchert** kann zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindliche Aussage über die tatsächlichen Baukosten getroffen werden. Die notwendigen Investitionen sind nachrangig zu betrachten. Von wichtiger Bedeutung ist allein die Wirtschaftlichkeit der geplanten Zentralklinik. Die Finanzierungssysteme des Landes und des Bundes geben eine klare Steuerung vor. Gerade die leistungsstarken bzw. qualitativ hoch aufgestellten Krankenhäuser können eine gute Wirtschaftlichkeit vorweisen.

---

**TOP 11**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 12**      **Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Sikken** schließt die Sitzung des Krankenhaus- und Heimausschusses um 15:19 Uhr mit Dank an die Anwesenden.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Sikken  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Losse  
Protokollführer